



Heiko Keilholz

Geschäftsführender
Gesellschafter HKS,
53 Jahre, verheiratet, zwei
Kinder. Hobbys: Ski- und
Rad fahren, Wandern, Jagd.

Ihr Lebensmotto?

Immer den Blick nach vorne richten und Chancen wahrnehmen.

Was motiviert Sie? Die Liebe zu dem, was man tut.

Was mögen Sie an sich gar nicht? Ungeduld.

Was würden Sie in Göttingen sofort ändern?

Etliche Straßen erneuern.

Wann können Sie sich tierisch aufregen?

Wenn jemand macht, was er will, ohne nachzudenken.

Wann fühlen Sie sich am wohlsten?

Wenn ich mit meiner Familie zusammen bin und natürlich dann, wenn in den einzelnen Unternehmen der HKS-Gruppe alles in den richtigen Bahnen läuft.

Für wen haben Sie in Ihrer Jugend geschwärmt? Ireen Sheer.

Ihr Traumjob? Nachfolger von Bernd Mayländer bei der Formel 1 im Safety-Car.

Mit wem würden Sie gern vier Wochen tauschen?

Mit niemandem.

Ihr Lieblingsbuch? In eisige Höhen – von Jon Krakauer.

Was würden Sie als Henkersmahlzeit bestellen?

Erseneintopf mit Bockwurst, dazu ein Einbecker Brauherren Pils und einen Hardenberger Schwartzhog.

Ihr Lieblingsplatz in Südniedersachsen?

Wenn ich sonntags daheim bin, liebe ich die Waldwege rund um die Bramburg.

Wo bleiben Sie beim Zappen im Fernsehen hängen?

Bei James Bond-Filmen.

Was ist für Sie eine Versuchung? Gummibärchen.

Was tun Sie für Ihre Gesundheit?

Bitte fragen Sie Angehörige, was ich falsch gemacht habe, wenn ich diese Frage nicht mehr beantworten kann.

Wen würden Sie gern mal interviewen? Niki Lauda.

Wo hätten Sie gern Ihren Zweitwohnsitz?

Nelson, Neuseeland.

Welchen Politiker schätzen Sie besonders hoch ein?

Die, die zu dem stehen, was sie vor der Wahl gesagt haben.

Eine gute Fee schenkt Ihnen eine Million Euro.

Was würden Sie tun (Bedingung: sofort ausgeben!)?

Gesundheit und echte Freunde sind nicht käuflich. Einen Teil würde ich Großfamilienmitgliedern, insbesondere denen, die es nicht so gut haben, geben. Einen Teil spenden und den Rest anlegen.